



Beschlussvorlage

Amt: 502 Ismann	Datum: 24.04.2019	Az.: 454.451	Drucksache Nr.: 121/2019
--------------------	-------------------	--------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	15.05.2019	vorberatend	nichtöffentlich	
Haupt- und Personalausschuss	20.05.2019	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	03.06.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Weiterbewilligung städtische Zuschüsse (Platzpauschale) an Tagesmütter

Beschlussvorschlag:

1. Tagesmütter/-väter erhalten, befristet für die Jahre 2020 und 2021 ergänzend zur laufenden Geldleistung von in der Regel 5,50 Euro pro Kind pro Stunde für jedes betreute Kind im Alter von 0 - 6 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Stadt Lahr eine monatliche Platzpauschale von:

- 30 Euro/Monat bei 5-15 Stunden/Woche
- 60 Euro/Monat bei mehr als 15 Stunden/Woche
- 10 Euro/Monat für regelmäßige Betreuung zu außergewöhnlichen Zeiten (vor 7:30 Uhr, nach 17:30 Uhr, Wochenende, über Nacht) bei einer Betreuungsdauer von mindestens einem Kalendermonat

Für den Haushalt 2020 sind hierfür für die Jahre 2020 und 2021 jeweils 35.000 Euro zu veranschlagen.

2. Tagesmüttern/-vätern, die ein oder mehrere Kinder in einer Kindertagesstätte in Lahr außerhalb der Öffnungszeiten betreuen, werden die Räume in den Kitas unentgeltlich überlassen.

Anlage: Stellungnahme des Diakonischen Werkes zur Entwicklung der Kindertagespflege

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)					Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Sachdarstellung:

Für die Jahre 2018 und 2019 wurde für Tagesmütter/-väter bereits ein städtischer Zuschuss in Form einer Platzpauschale ausbezahlt, um die Kindertagespflege als gute alternative Betreuungsform sowie zur Entlastung bei der Betreuung von 0-6 jährigen Kindern zu fördern. Nach ersten Erfahrungsberichten haben im ersten Halbjahr 2018 insgesamt 23 Tagesmütter/-väter diese Platzpauschale für 61 betreute Kinder in Anspruch genommen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 15.060,00 Euro.

Im zweiten Halbjahr 2018 haben insgesamt 24 Tagesmütter die Platzpauschale für 74 Kinder in Anspruch genommen. Der Gesamtbetrag beläuft sich hier auf 17.030,00 Euro. Die Abrechnungen für das Jahr 2019 liegen noch nicht vor.

Nach Rückmeldung des Diakonischen Werks Ortenau, dem Träger der Kindertagespflege in der südlichen Ortenau, ist die Zufriedenheit der Tagemütter/-väter mit Einführung der Platzpauschale deutlich gestiegen. Seit Einführung der Platzpauschale Anfang 2018 ist die Zahl der betreuten Kinder im U3 Bereich leicht von 55 auf 63 Kinder angestiegen. Außerdem haben im Januar 2018 sieben neue Tagespflegepersonen ihre Tätigkeit aufgenommen (s. auch Anlage mit Bericht der Kindertagespflege).

Die Verhandlungen zum Pakt für gute Bildung und Betreuung zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunen konnten Mitte Januar abgeschlossen werden. Ein Schwerpunkt des „Pakt für gute Bildung und Betreuung“ ist die Stärkung der Kindertagespflege. Danach wird sich das Land künftig an den Ausgaben der Kommunen für die laufende Geldleistung an Tagespflegepersonen für die Betreuung von Kindern ab drei Jahren beteiligen.

Aufgrund der Tatsache, dass die investiven Ausgaben für einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz zwischenzeitlich zwischen 40.000 bis 95.000 Euro und die jährlichen Betriebskosten, je nach Betreuungsform, bei 4.800 Euro für die Betreuung im Regelkindergarten und bis zu 20.600 Euro für einen Ganztagskrippenplatz liegen (diese Zahlen beruhen auf den Empfehlungen zum Interkommunalen Kostenausgleich gemäß § 8a KitaG), ist es aus finanzieller Sicht sinnvoll und attraktiv, dass das Angebot der Kindertagespflege durch die Stadt Lahr auch weiterhin gefördert wird. Neben den hohen investiven Ausgaben und den relativ hohen Ausgaben für den Betrieb ist auch zu berücksichtigen, dass derzeit pädagogisches Fachpersonal für zusätzliche Kindertagesstätten schwer zu gewinnen ist.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, die Kindertagespflege als attraktives Betreuungsangebot für Eltern und Kinder für die Jahre 2020 und 2021 weiterhin finanziell zu unterstützen.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Senja Töpfer
Amtsleitung